

28. IV. 1918

27

**Die englische Schiffsraumnot überwältigend.
Ein Aufruf des Leiters des englischen Schiff-
fahrtsamtes an Amerika.**

B ern, 25. April.

Sir Joseph Maclay, der Leiter des englischen Schifffahrtsamtes, hat durch Vermittlung des Londoner Vertreters der „Newyork Times“ folgenden packenden und viel-sagenden Aufruf an die Bevölkerung der Vereinigten Staaten gerichtet:

Die Schiffsraumnot ist überwältigend. Nur die Vereinigten Staaten können uns helfen. Unsere Lage wäre nicht hoffnungslos, wenn Ihr Land seine Versprechungen hält. Sie müssen bedenken, daß der Kleinverlust der Westmächte im Jahre 1917 598 Schiffe betrug. Diese Flotte hätte genügt, um allen Weizen zu importieren, den England braucht, das heißt 50 bis 75 Prozent der gesamten englischen Lebensmitteleinfuhr. Lerner versenken die deutschen U-Boote erheblich mehr als doppelt so viel, wie die britischen Versterben lassen. Zwar wächst die Zahl der amerikanischen Truppen in Europa täglich, aber jeder angekommene Soldat steigert die Schiffsraumnot durch die notwendige Zufuhr an Nahrung, Kleidung und Munition. Die Schiffsnot ist erst jetzt so ernst geworden. Unsere Leute sind kriegsmüde, ihre Nerven durch dreieinhalbjährige Entbehrungen überreizt und unbarmherzig erschöpft. Kein Wunder, daß ihre Arbeit darunter leidet. Amerika kann helfen. Unsere Lage ist kritisch, besonders bis zur nächsten Ernte. Mit unseren Hilfsmitteln liegen wir fest. Wir können nicht mehr zurück; doch Ihr Amerikaner habt Menschen, Talente und Rohmaterial, um die Sache des Verbandes zu erlösen.